

Zeitfragen-Verlag • Berlin-Zehlendorf-West

Ⓜ

In Kürze erscheint:

Staatsbankerott und Vermögensrettung

Von Dr. Oscar Stillich

Dozent an der Humboldt-Hochschule in Berlin.

Broschiert 52 Seiten mit 2farb. Umschlag.

Preis M. 3.50 ord., M. 2.35 bar. Partie 11/10.

Das kleine, volkstümlich gehaltene Schriftchen verdient die Aufmerksamkeit weitester Kreise. Es behandelt die Frage des Staatsbankerotts klarer und sachverständiger als sehr gelehrte Auseinandersetzungen und umfangliche Bücher, die darüber seit der Revolution erschienen sind. Stillich weist nach, daß die Frage: Staatsbankerott oder nicht? falsch gestellt ist, daß vielmehr der Zustand, in dem wir uns befinden, bereits alle Zeichen des Bankerotts an sich trägt, weil der Staat seinen gesamten Verpflichtungen der Bevölkerung gegenüber längst nicht mehr nachzukommen vermag. Der Bankerott tritt bei uns nicht in offener, sondern in verschleierter und verschämter Form auf. Wenn unsere Kriegsanleihen heute unter 80 stehen und diese 80 Prozent in Wirklichkeit nach der Bewertung unserer Valuta im Auslande nur noch 8 Prozent ihres Ausgabewertes darstellen, so ist der Bankerott eben bereits da. Trotzdem ist es höchstes Interesse aller Bürger, ob reich oder arm, daß dieser verschleierte Bankerott nicht zu einem offenen wird. Stillich prüft die Vorschläge, die zur Abwendung des offenen Bankerotts bisher gemacht worden sind und verwirft sie alle bis auf die zu Unrecht allgemein abgelehnte Abstempelung der Noten und ihre nachfolgende Einziehung zur Herabminderung der Inflation. Sein eigener positiver Vorschlag zielt auf eine planmäßige Bedarfs-wirtschaft, in deren Empfehlung der Verfasser sehr weitgehende, aber durchaus logisch begründete Konsequenzen zieht. Ob man diesen Weg, mit ihm zu gehen bereit ist oder nicht, so viel steht fest, daß Stillichs scharfsinnige und warmherzige Ausführungen volle Klarheit über das Problem schaffen und der höchsten Beachtung wert sind.

Auslieferung erfolgt nur bar.

VERLAGSBUCHHANDLUNG
RICHARD CARL SCHMIDT & Co.
BERLIN W. 62

Ⓜ

In Kürze erscheint:

Ⓜ

Bibliothek für Kunst-
u. Antiquitätensammler

Band 10: ALTE STOFFE

von

Prof. Paul Schulze

Konservator der staatlichen Gewebesammlung in Krefeld

250 Seiten auf Kunstdruckpapier
mit 202 Abbildungen und einer Karte

**Zweite, beträchtlich
erweiterte Auflage**

Mark 25.— ord.
(einschliesslich Teuerungszuschlag)

Freiexemplare 11/10

(Einband des Freiexplrs. wird nicht berechnet)

Vorwort zur I. Auflage.
Vorwort zur II. Auflage.
Die ältesten Überreste gewebter Stoffe
Die Seidenweberei vom 8. bis zum 13.
Jahrhundert
Die Seidenweberei im 14. und 15. Jahr-
hundert
Die Stoffe des 16. Jahrhunderts
Die Stoffe des 17. und 18. Jahrhunderts
Die Stoffe des 19. Jahrhunderts

Die 2. Auflage ist insofern ganz beträchtlich erweitert, als der Verfasser die Darstellung bis ans Ende des 19. Jahrhunderts weitergeführt hat. Dieser neue Abschnitt bringt ca. 50 neue, meist ganzseitige Abbildungen.

Lieferungsbedingungen:

Lieferung nur bar. Direkt nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme des Betrages. Porto und Verpackungsspesen zu Lasten des Empfängers.

Alle bis heute vorliegenden Vorausbestellungen werden restlos erledigt. Weitere Bestellungen nur nach Massgabe der vorhandenen Vorräte. Wir behalten uns ausdrücklich Kürzung der Bestellungen vor. Lieferungspflicht besteht nicht. Unsere Geschäftsfreunde werden von dieser Massregel nicht getroffen.

Bedingt zu liefern ist ausgeschlossen, da die Auflage infolge der Papierknappheit nur gering ist.

Verlangzetteln in der Beilage

BERLIN, Mai 1920

Richard Carl Schmidt & Co.